

Unsere aktuelle Ausstellung: Gegen den kommenden Krieg

"Wann ein Krieg beginnt, das kann man wissen,
aber wann beginnt der Vorkrieg?"
(Christa Wolf: Cassandra)

Eine Ausstellung in Zusammenarbeit mit
"Kunst für Frieden", Regensburg.

Leben wir in einer Vorkriegszeit?
Das Reden von der nötigen "Kriegstüchtigkeit"
lässt so etwas befürchten.

NEIN! schreien wir -
und zeigen künstlerische Positionen
gegen den Krieg aus 7 Jahrzehnten.

**Die Ausstellung ist bis zum 15. April 2026 im
Friedensmuseum zu sehen**

Kriegsdienstverweigerung ist Menschenrecht!

Deshalb: KDV-Beratung.

Noch ist die Wehrpflicht für Männer
ab 18 Jahren ausgesetzt. Aber über
Fragebögen sollen nun genügend
wehrtaugliche Freiwillige für die
„Kriegstüchtigkeit Deutschlands“
herangezogen werden.

Wie damit umgehen? Und wie ist das mit dem Grundrecht, nach Art. 4 Abs. 3 Grundgesetz Kriegsdienst aus Gewissensgründen zu verweigern?

Elke Winter vom Friedensmuseum hat sich bei einer Schulung der DFG-VK Bayern sachkundig gemacht. Sie bietet nun Beratung zur Kriegsdienstverweigerung an (z.B. zur Antragsstellung). Sie können sich bei Bedarf über die Mail-Adresse

info@friedensmuseum-nuernberg.de mit ihr in Verbindung setzen.



Friedensmuseum Nürnberg e.V.

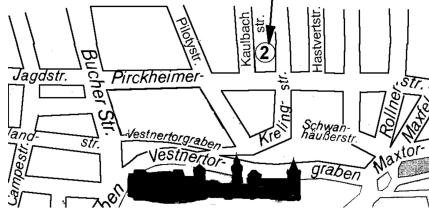
Kaulbachstraße 2, 90408 Nürnberg,

U3, Haltestelle Kaulbachplatz

Telefon 0911/3 60 95 77

info@friedensmuseum-nuernberg.de

Hier finden Sie uns:



Unsere Öffnungszeiten

Montag 17-19 Uhr

Mittwoch 15-17 Uhr

jeden 1. Samstag im Monat 15-17 Uhr

Sondertermine für Gruppen auf Anfrage

Bei allen Veranstaltungen, sofern nicht angegeben, ist der Eintritt frei.

Um eine Spende wird gebeten.

Aktuelle Veranstaltungen stehen im Internet unter
www.friedensmuseum-nuernberg.de

Hier können Sie auch unsere elektronische Zeitung "Die Kaulquappe" bestellen.

Der Verein ist gemeinnützig anerkannt:

Konto: Evangelische Bank

IBAN: DE31 5206 0410 0005 3915 80

Das Friedensmuseum ist Mitglied im „International Network of Museums for Peace“ und „ICAN“ (International Campaign to Abolish Nuclear weapons)

Das Friedensmuseum wird
unterstützt von der Stadt Nürnberg



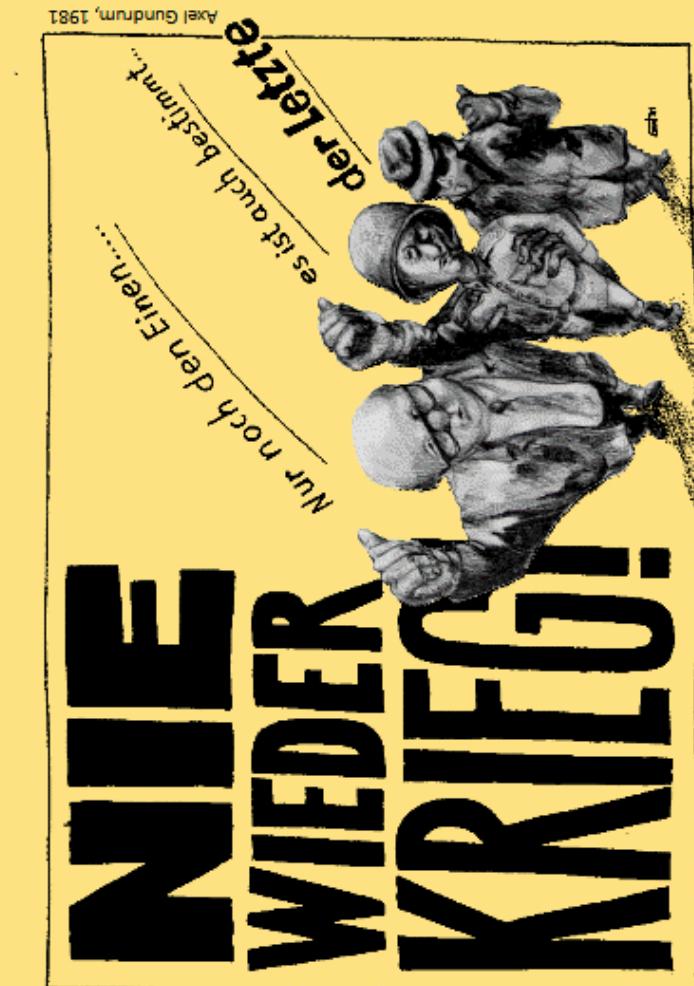
02/2026



Ausstellung und
Veranstaltungen im
Friedensmuseum

Gegen den kommenden Krieg

Vernissage am Fr., 26.9.2025, 16 Uhr





Mi., 25.02.2026 , 16 Uhr

Friedenscafé: Die Geschwister Scholl

Wir gedenken Hans und Sophie Scholl, die am 22. Februar 1943 von dem nationalsozialistischen Regime ermordet wurden. Wir werfen einen Blick auf die Flugblätter der "Weißen Rose" und die Urteilsbegründung der Todesurteile.

Mit **Elke Winter**

NEUER TERMIN!

Mo., 02.03.2026 , 19:00-21:00 Uhr

Die Wehrpflicht - Mythos und Tatsachen

Die Wehrpflicht ist in Deutschland ausgesetzt - wäre aber mit einfacher Bundestagsmehrheit wieder einzusetzen. Die Stimmen dafür häufen sich. Die Kriegsdienst-Verweigerer auch.

Grund genug für **Birgitta Meier** den "Mythos" vom legitimen Kind der Demokratie in einem reich bebilderten Vortrag auseinanderzunehmen und die historischen Tatsachen zu schildern. Denn wir sollten gut informiert in die anstehende gesellschaftliche Debatte gehen.

Mo., 16.03.2026 , 19 Uhr

Friedensbilder in der Nürnberger Kunst

In unserer Ausstellung "Gegen den kommenden Krieg" sind künstlerische Positionen gegen den Krieg aus den vergangenen 70 Jahren zu sehen. Unter anderem von der Nürnberger Künstlerin Dore Meyer-Vax.



Alexander Steinmüller, Sammlungskurator der Kunsthalle in Nürnberg, wird in seinem Vortag der Frage nachgehen, welche Künstlerinnen und Künstler aus Nürnberg sich mit dem Thema Frieden bildnerisch auseinandergesetzt haben.

Mi., 18.03.2026 , 16 Uhr,

Friedenscafé: Grundrechte-Report 2025

Der neue Grundrechte-Report des „Komitee für Grundrechte und Demokratie“ befasst sich unter Anderem mit Fällen von tödlicher Polizeigewalt (Notwehr?) und institutionellem Rassismus. Ein weiter Schwerpunkt ist das Stichwort "Meinungsfreiheit vs. Staatsräson" im Zusammenhang mit Studierenden-Protesten gegen den Genozid in Gaza.

Mit **Elke Winter**

Fr., 27.03.2026 , 16 Uhr

Mitgliederversammlung des Friedensmuseum Nürnberg e.V.

Öffentliche Jahreshauptversammlung des Friedensmuseum Nürnberg e.V.. Hier werden wichtige Weichenstellungen für das kommende Jahr getroffen.

Do., 23.04.2026 , 17 Uhr

Vernissage: kreativ-provokativ-plakativ

Friedensplakate von 1980 bis 2025, aus der Sammlung von Ekkehard Skoring.



Woche für Woche steht der Künstler, Grafiker und Friedensaktivist vor dem Brandenburger Tor mit immer wieder neuen, selbst gestalteten Plakaten um seinen Unmut gegen die aktuelle Kriegspolitik zu demonstrieren. In der Ausstellung zeigen wir eine (kleine) Auswahl seine kreativen, oft provokativen, Kunstwerke. Bei der Ausstellungseröffnung wird **Ekkehard Skoring** selbst dabei sein. Mi., 06.05.2026 , 16 Uhr

Friedenscafé: Erzähl mir vom Frieden

Die täglichen Nachrichten sind bedrückend voll mit Berichten und Bildern von Krieg, Zerstörung und Waffenlieferungen ohne Ende. Dabei bräuchten wir gerade das Gegenteil: Berichte und Bilder vom guten Zusammenleben, gewaltfreien Konfliktlösungen und - Hoffnung auf Frieden.

Vom Frieden erzählen? Solange es Menschen gibt, wird vom Frieden erzählt. Und das wollen auch **Christine Mößner und Elke Winter** beim Friedenscafé mit Bildern, Geschichten und Gedichten vom Frieden. Herzliche Einladung! Ab 15 Uhr besteht die Möglichkeit, vor dem Friedenscafé die aktuelle Plakat-Ausstellung "kreativ-provokativ-plakativ" anzuschauen

Weitere Veranstaltungen unter
www.friedensmuseum-nuernberg.de/
veranstaltungen

